

Tagungen ; Ausstellungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte**

Band (Jahr): - **(2008)**

Heft 37

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

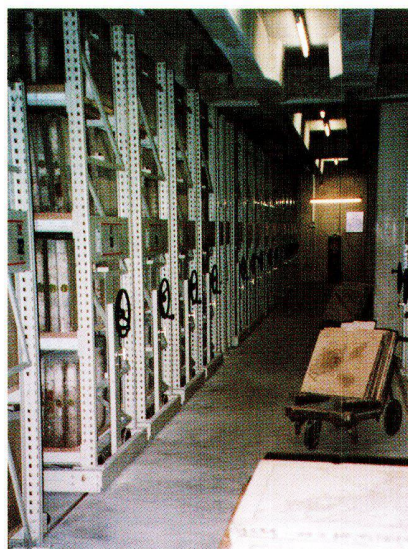
7. bis 8. September 2007 in München

3. Workshop Angewandte Kartographiegeschichte

Die Gänge und Treppen des grossen Münchner Gebäudekomplexes des Landesamts für Vermessung und Geoinformation (LVG) schienen sich gegen die ortsunkundigen Teilnehmenden des 3. Workshops für Angewandte Kartographiegeschichte zu einem Labyrinth verschworen zu haben. Beim Wechsel von einem Kursblock zum nächsten zwischen zwei Gebäudeteilen drohte den Kartenkennern fast die Orientierung zu entgleiten. Aber das Programm der Arbeitsgruppe deutschsprachiger Kartographiehistoriker (D-A-CH) sah während dieser beiden Tage einen Kurs in Georeferenzierung vor – spätestens dann würde man sich wieder genau verorten können.

Am Vorabend führte Theo Bauer durch die Kartensammlung der Bayerischen Staatsbibliothek. Eindrücklich präsentiert sich den in die Sammlung Tretenden ein während des 2. Weltkriegs mit Bajonettstichen traktierter Globus. Beeindruckend sind auch die gut sechs Quadratmeter der bald 300-jährigen Grossen Müller'schen Karte von Böhmen, die für den Besuch ausgelegt wurde.

Am nächsten Morgen empfing Elmar Ahr, Vizepräsident des LVG, die 27 Kursteilnehmenden zum offiziellen Auftakt des Workshops mit einem Referat zur Geschichte und zum Aufgabenbereich seines Instituts. Hier arbeitete schon Aloys Senefelder, der 1798 die Lithographie erfand und 1809 zum Inspektor der damaligen Lithographischen Anstalt ernannt wurde – sozusagen als früherer Mitarbeiter des LVG. Das Schwerwiegende an dieser Tatsache wird einem angesichts des Lithographiesteinarchivs des LVG bewusst: Aus gutem Grund im Keller des Gebäudes sind über 26 600 Lithographiesteine sauber archiviert. Wenn man dieses Ergebnis der ersten flächendeckenden bayerischen Grundstücksvermessung stapeln würde, ergäbe dies einen etwa drei Kilometer hohen Turm mit einem Gewicht von fast 1600 Tonnen. Ein kleines, aber sehr feines Museum ist die vermessungshistorische Ausstellung ein paar Stockwerke höher. Vor allem eine noch erhaltene hölzerne Messlatte für die Basismessung der bayerischen Uraufnahme zieht hier das Interesse auf sich. Im Digitalisierungsworkshop tags darauf führte Harald Peters einen A2-Scanner



Herr Vielhauer (rechts) führt eine Steindruckpresse vor.

Archiv der 26 637 Lithographiesteine (Landesamt für Vermessung und Geoinformation, München).

der Firma Zeuschel vor. Peters selbst arbeitet für die Firma Walter Nagel, welche Organisationslösungen mit diesen Geräten anbietet. Scanner von Zeuschel gibt es bis zur Grösse DIN A0, mit einer einstellbaren Auflösung von 300–600 dpi. Die Wahl hat man somit zwischen einer erstaunlichen Scangeschwindigkeit für leichte Datenpakete und einer hohen Auflösung. Dabei wird man gewahr, dass es optische (also tatsächlich gescannte) und errechnete (also interpolierte) Auflösungen in dpi gibt. Bei Fremdaufträgen ist darauf zu achten, dass die Bilddaten tatsächlich gescannt und nicht hochgerechnet werden.

Kurt Brunner von der Universität der Bundeswehr München informierte abschliessend über die Problematik des Georeferenzierens. Nach einem ersten Theorieanteil mit Skript folgte die praktische Übung an ausgewählten Beispielen alter Karten mit Massstabs- und Koordinatenbestimmungen und mit dem

Verorten von Informationen mittels moderner Karten und Ortsverzeichnissen, wobei auch gleich die Verzerrungen sichtbar gemacht werden konnten.

Abschliessend referierte der Staatsarchivar Peter Fleischmann von Augsburg über archivalische Quellen zur Kartographiegeschichte. Wegen Deutschlands bewegter Geschichte muss sich der hiesige Archivar jeweils zurück ins Alte Reich und deren Behörden denken, um dann an den entsprechenden Stellen in der Findbuchübersicht nachzuschlagen oder wegen der territorialen Veränderungen an ein anderes Archiv zu verweisen.

Der Dank für die Organisation dieser bereichernden Veranstaltung geht an Markus Heinz: Wir erwarten gespannt den nächsten Workshop an seinem Arbeitsort in der Staatsbibliothek zu Berlin – voraussichtlich 2009.

Jost Schmid, Zürich

■ **Nächste Tagungen**

30. April bis 4. Mai 2008 in Gotha
International Atlas Days 2008
 Workshops und Verkaufsausstellung
 Informationen: Jürgen Espenhorst,
 Villigster Strasse 32, D-58239 Schwerte
 Tel.: +49-2304-722 84
 E-Mail: pangaea@cityweb.de

15. bis 17. Mai 2008 in London
**International Conference
 "Richard Hakluyt (1552–1616):
 life, times, legacy"**

Informationen:
 National Maritime Museum, Greenwich
 E-Mail: research@nmm.ac.uk

10. bis 12. September 2008 in Portsmouth
**Symposium on the History
 of Cartography
 "Shifting boundaries –
 cartography in the 19th and
 20th centuries"**

Informationen: Prof. Elri Liebenberg,
 P.O. Box 36345, Menlo Park 0102,
 Pretoria, South Africa
 www.icahistcarto.org
 E-Mail: elri@worldonline.co.za
 E-Mail: demhardt@geo.tu-darmstadt.de

25. bis 27. September 2008 in Bern
**Mapping Eastern Europe /
 Osteuropa kartiert**

Interdisziplinäre Tagung zu
 KartenWelten und KartenZeiten
 Forum Ostmittel- und Südosteuropa (FOSE)
 Veranstalter:
 Forum Ostmittel- und Südosteuropa
 (FOSE), Lehrstuhl für Osteuropäische
 Geschichte (Universität Basel), Lehrstuhl
 für Osteuropäische Geschichte (Univer-
 sität Zürich), Schweizerische Osteuropa-
 bibliothek (Universität Bern)
 Informationen / Anmeldung:
 Forum Ostmittel- und Südosteuropa
 (FOSE)
 c/o Schweizerische Osteuropabibliothek
 Hallerstrasse 6, CH-3000 Bern 9
 E-Mail: fose-conference@gmx.ch
 www.oewiss.ch/fose/

6. bis 8. November 2008
**14. Kartographiehistorisches
 Colloquium in Hamburg**
 Informationen: Dr. Markus Heinz,
 Staatsbibliothek, Kartenabteilung,
 Potsdamer Strasse 33, D-10785 Berlin
 Tel. +49-30-266 27 25
 Fax: +49-30-266 30 10
 E-Mail: kartographiegeschichte@sbb.
 spk-berlin.de

■ **Dauerausstellungen**

Die Juragewässerkorrektion
 Schlossmuseum
 Hauptstrasse 6, CH-2560 Nidau
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 08.00–18.00
 Samstag und Sonntag 10.00–17.00
 Auskunft: Tel. +41-32-332 25 00

**Gletschergarten Luzern
 Pfyffer-Relief**
 Denkmalstrasse 4, CH-6006 Luzern
 Öffnungszeiten:
 1. November–31. März:
 täglich 10.00–17.00
 1. April–31. Oktober:
 täglich 09.00–18.00
 Auskunft: Tel. +41-41-410 43 40
 Fax: +41-41-410 43 10
 www.gletschergarten.ch

**Schweizerisches
 Alpines Museum
 Reliefsammlung**
 Helvetiaplatz 4, CH-3005 Bern
 Öffnungszeiten:
 Montag 14.00–17.30
 Dienstag bis Sonntag 10.00–17.30
 Auskunft: Tel. +41-31-350 04 40
 Fax: +41-31-351 07 51
 www.alpinesmuseum.ch

**Kern & Co. AG, Aarau
 Sammlung von Vermessungs-
 instrumenten**
 Stadtmuseum «Im Schlössli»
 Schlossplatz 23, CH-5000 Aarau
 Öffnungszeiten:
 Mittwoch, Samstag, Sonntag
 14.00–17.00
 Auskunft: Tel. +41-62-836 05 17
 E-Mail: schloessli@aarau.ch

Gutenberg Museum
 Liebfrauenplatz 16, CH-1702 Freiburg
 Öffnungszeiten:
 Mittwoch, Freitag, Samstag:
 11.00–18.00
 Donnerstag: 11.00–20.00
 Sonntag: 10.00–17.00
 Auskunft: Tel. +41-26-347 38 28
 Fax: +41-26-347 38 29
 E-Mail: info@gutenbergmuseum.ch
 www.gutenbergmuseum.ch

■ **Temporäre Ausstellungen**

28. Januar 2008 bis 17. Januar 2009
**On the Map:
 The Seymour I. Schwartz Collec-
 tion of North American Maps
 1500–1800**
 Mary and David Harrison Institute
 for American History
 Albert and Shirley Small Special
 Collections Library

University of Virginia
 Harrison Institute
 P.O. Box 400874
 Charlottesville VA 22904-4874
 Tel. +1-434-924 60 40
 www.lib.virginia.edu/harrison/

16. März bis 8. Juni 2008
**Maps:
 Finding Our Place in the World**
 Walters Art Museum
 600 North Charles Street, Baltimore,
 USA
 www.thewalters.org

11. April bis 20. Juli 2008
Entlang der Weichsel und Memel
 Historische Landkarten von Ost- und
 Westpreussen, Polen und dem Baltikum
 Muzeum Zamkowe
 Ul. Starościńska 1
 PL-82-200 Malbork
 Öffnungszeiten:
 1. Mai bis 30. Sept.: 09.00–20.00
 1. Okt. bis 30. April: 10.00–15.00
 Tel. +48-556-470 978
 Fax: +48-556-470 976
 E-Mail: sekretariat@zamek.malbork.pl
 www.zamek.malbork.pl

22. April bis 7. Juni 2008
**Oldenburg und die ganze Welt –
 alte Karten und prächtige
 Atlanten**
 In Zusammenarbeit mit der DGfK
 Landesbibliothek Oldenburg
 Pferdemarkt 15
 D-26121 Oldenburg
 Öffnungszeiten:
 Montag–Mittwoch: 10.00–18.00
 Donnerstag: 10.00–19.00
 Freitag: 10.00–17.00
 Samstag: 09.00–12.00
 Fax: +49-441-799 2865
 E-Mail: lbo@lb-oldenburg.de
 www.lb-oldenburg.de